

Nr. 53.

Chemnitzer Anzeiger

(Herausgeber und Verleger: E. G. Kretschmar.)

Freitag,

den 21ten December,

1824.

Mit Königl. Sächsl. allergnädigster Concession.

Das Wochenblatt an die Leser bei seinem 25sten Jahresluß.

Bollendet sind von meines Alters Bahn
Die fünf und zwanzig ersten Jahreskreise;
Wie viel auch wechselten Gestalt und Weise
Der Zeit Erscheinungen, — ich wuchs heran
Vom ersten Blatt zum blätterreichen Baume,
Und Euch dank ich Gedeihn in solchem
Raume.

Zwar leicht dahin weht meiner Blätter
Laub;
Doch trug wohl auch (so viel darf ich schon
wagen,
Am Vierteljubiläums-Fest zu sagen)
Manch Zweiglein Frucht aus seinem Blüthen-
staub, —
Und wars auch nur das Bild in schlichten
Zügen,
Das unsre Zeit mir gab auf ihren Flügen.

25. Jahrg.

Darf ich denn nun ein wenig mit Ver-
traun,
Daß Eure Gunst mir nicht versiechend quelle,
(Ein Andrer könn't's wohl mehr an meiner
Stelle)
Zur Zukunft hin aus meinen Zweigen
schaun;
So bleib' Euch lieb das Blatt, und alle
Wochen
Werd' es um Nachricht ferner angesprochen!

Wie sonst bring's schwarz auf weiß, was
alles treibt
Das Rad der Zeit im Steigen und im Falle,
Und daß mit unserm lieben Erdenballe
Es noch bei seiner alten Dauer bleibt: —
Und sollen sich nicht stets die dunkeln Seiten
Von zuviel Ernst auf Eure Stirnen breiten;

53